



AMMANN // WEBER
INSTANT AUDITION 2.0

AMMANN // WEBER

Instant Auditives 2.0

Michael Ammann (Stimme) und Uwe Weber (Stimme) arbeiten im Bereich der Akustischen Kunst. Unter Verwendung ihrer Stimmen, untersuchen sie abstrahierend improvisatorisch die Bandbreite ihrer Klangquellen und deren Vernetzung im stereophonen Raum. Beide Quellen werden bis auf die Verwendung eines analogen Hallgeräts elektronisch nicht verfremdet. Die Künstler forschen maximal intuitiv in Echtzeit in den Spannungsfeldern Nähe und Kontrast. Weitere Parameter sind vornehmlich Dynamik, Raum, Dichte, Klangschröpfung, Be- und Entschleunigung, Stille, Zufall, Klangverschmelzung, Kon- und Dekonstruktion von Klängen und Klangverläufen. Wesentlich ist die Fokussierung auf Klangpartikel, jedes noch so leise Geräusch, jeder Mikroklang bekommt als klangskulpturales Bauteil in diesem Zusammenspiel Bedeutung. So wird mittels einer speziellen Mikrofonierung versucht einen Klangraum zu erschaffen, als würde man sich innerhalb des Mundraum befinden. Über die Lautsprecher soll eine Spreizung der Räume erreicht werden. Diese Übertragungstechnik ermöglicht zudem, Klänge im Raum zu platzieren, zu bewegen und mit spatialer Nähe und Tiefe zu agieren. UKO (Unbekanntes Klangobjekt) ist eine Begrifflichkeit aus der Filmmusik und beschreibt die Fokussierung auf nicht-determinierte Klänge, die keiner Quelle zugeordnet werden können und räumlich schwer zu orten sind. „Das nicht eindeutige Klangobjekt stellt eine Frage, und der Zuschauer wird versuchen das Rätsel durch Interpretation zu lösen.“ (Quelle: Barbara Flückiger - Sound Design 2002 Schüren Verlag)

Aus diesem Grund wird visuell unauffällig gearbeitet, damit der sich im Klangraum befindliche Besucher (der die Möglichkeit hat ein Schlafbrille zu nutzen) sich auf produktiv-assoziative Prozesse und auf reines Hören einlassen kann. Eine genuin auditive Situation.

Links:

https://drive.google.com/open?id=1CJ0_UkivgZ75YIHBudlmtS5hTzhm3UCW
www.youtube.com/playlist?list=PLmtSsR2wJZDFL8EGDHadmYp7So3rvj_ig
(mit C. Schloyer)



UWE WEBER (*1961 Nürnberg, Germany)

Theaterregisseur, Performer, Komponist, Klangkünstler und Autor.

80er Jahre: Multimediales Avantgarde- und Performancekollektiv "Hautwexel".

90er: Experimentelle Jazz- und Rockmusik sowie Popavantgarde mit der Formation "Kastura".

Seit 1992 bei Theater Thevo als Schauspieler, Musiker, Komponist und im Management.

Ab 2009: Musikalische- und künstlerische Leitung Theater Thevo. Dozent für Theaterworkshops, Theatertraining (TTT) und performative Konzeptionen (ThevoLab).

Aufführungen national und international (Japan, Ukraine, Zimbabwe, Tschechien, Italien, Irland, Bulgarien).

Kooperationen im Bereich Musik, Tanz und Theater als Klangkünstler (Stimme) und Performer (Stimme in Bewegung).

Tonstudio: a.apart.mental.studio mit Veröffentlichungen und Kompositionen (E- und U-Musik) im Bereich Bühnenmusik, Musik für Performances und Hörfilm.
Autor von Theaterstücken, Liedtexten und erstes Romanprojekt (Veröffentlichung 2020)

> Releases: 1986: Hautwexel. 1990: Prisma, Spiegel, Linse. 1992: Kastura. 1993: Mother Carey. 1997: Xirxalta (Neuseeland, Polen, Chile, Deutschland). 1999: Ewu 22. 2005: Musik für Bühnenobjekte. 2001: Salamandra (Ukraine, Deutschland). 2004/06: Brot mit Reis (Japan, Deutschland). 2010: Seltsam, so ruhig hier. (Musik für eine Soloperformance). 2014: Se-le-va. 2016: Abgekartet

www.uweber-home.de

www.youtube.com/channel/UCnzXL3-RYeM9va-84FbAMGA

www.soundcloud.com/uweber-home



MICHAEL AMMANN *1967 Weiden

1998 Hochschule für Kunst und Design Hannover.

Klangkunst bei Prof. Eller. 1999-2004 Akademie der Bildenden Künste bei Prof. Hölzinger und Prof. Georg Winter. Kunst und Öffentlicher Raum. Seit 2002 Meisterschüler bei Prof. Ottmar Hörl.
> Aufführungen: ARS Elektronica Linz (2003), Blaue Nacht Nürnberg (2003/2006), Deutschlandradio (2004), LNdW Berlin (2007), Metropolis Wfs Amsterdam 124th AES Convention (2008), Hörbar Hamburg (2012), ImAusland Berlin (2012), Neues Museum Nürnberg (2013), Essl Museum Wien (2014), INM Frankfurt (2017), Tafelhalle Nürnberg (2017/2018), Poesie Festival Berlin (2018) und diverse Klangkunstfestivals.

> Interplay: Stark Bewölkt, Rayka Wehner, Yiannis Tsirikoglou, André Bartetzki, Jörg Hufschmidt, Christopher Haworth, Lawrence Casserley, Günter Horn, Ralf Bauer, Uwe Weber, Petri Kuljuntausta, Marco Timlin, George Hazard, Karlheinz Essl, Frank Bierlein, Peter Fulda, Gunnar Lettow, Thomas Lehn, eRikm.
> Releases: CLINIC - amorph fictions. Live Hörstück im 5.1 Format, teil-generiert für die Wellenfeldsynthese (2005). WORK 01-03. Manipulated Instant Auditives (2006-2011).

> Filmtoun: 5.1 Neuvertonung 'Metropolis' 1927. Teil-generiert für die Wellenfeldsynthese (2006-2010). 5.1 Neuvertonung der Filme 'Vampyr' 1932 (2010) und 'The Fall of the House of Usher' 1928 (2010) mit Kathrin Münten (E-Kontrabass).

> Research: Konzepte und Positionierungen zu den Themen: Echtzeit Klangkunst. Feldforschung Wellenfeldsynthese.

> Initiator: QUADROPHONIA - Internationales Festival für Elektroakustische Kunst in Nürnberg (2010/2012/2015)

www.m-ammann.de

www.de.wikipedia.org/wiki/Michael_Ammann

www.youtube.com/watch?v=VMDpcQ_m5kk

www.youtube.com/watch?v=Q4PDmuCknmE

www.vimeo.com/user27779434



AMMANN // WEBER

"Zikaden" Festival

Galerie Kohlenhof Nürnberg 2017

(c) Foto: Michael Eckstein





AMMANN // WEBER

Creative Monday

Neues Museum Nürnberg 2018

(c) Foto: Manfred Hierdeis